

● Informationen aus dem Gesundheitstreffpunkt

Seit mittlerweile über 15 Jahren bieten Aktive aus verschiedenen Selbsthilfegruppen unter der Koordination des Gesundheitstreffpunkts im Universitätsklinikum Mannheim die **Selbsthilfe- und Patientensprechstunde** an. Dort stehen eine Person aus jeweils einer Selbsthilfegruppe sowie Bettina Brandeis vom Gesundheitstreffpunkt zum Austausch und zur Beratung bereit. Herzlich eingeladen sind sowohl Patientinnen und Patienten als auch Angehörige und Interessierte. Die Selbsthilfe- und Patientensprechstunde findet statt an jedem Montag von 15-17 Uhr im Universitätsklinikum Mannheim (Theodor-Kutzer-Ufer 1-3, 68167 Mannheim, Haus 6, Ebene II, Raum 29, direkt am Haupteingang hinter dem Infoschalter). In Zeiten der Corona-Pandemie und den daraus resultierenden Zugangsbeschränkungen erfolgt der Zugang zum Klinikgelände über die Eingänge West (Orthopädie) und Ost (medizinische Kliniken). Von dort ist nach einem kurzen Fußweg Haus 6 erreicht. Weitere Informationen zur Selbsthilfe- und Patientensprechstunde [hier](#). Alle Termine der Selbsthilfe- und Patientensprechstunde im 2. Halbjahr 2020 finden Sie [hier](#).



Der Beratungsraum Nr. 29 befindet sich zentral beim Haupteingang am Theodor-Kutzer-Ufer. Foto: Universitätsmedizin Mannheim

Thema der Selbsthilfe- und Patientensprechstunde am 12. Oktober 2020: **Prostatakrebs**

Wir werden zukünftig an dieser Stelle regelmäßig über das jeweilige Thema der nächsten Selbsthilfe- und Patientensprechstunde informieren.

● Neues von Kooperationspartnern

Bei ihrer bundesweiten Tagung am 15. und 16. September 2020 in Leipzig resümierten Vertreterinnen und Vertreter der Landesarbeitsgemeinschaften der Selbsthilfekontaktstellen und der landesweiten Selbsthilfekontaktstellen ihre **Erfahrungen während der Corona-Pandemie**. Für die Selbsthilfekontaktstellen war das Managen dieser Krisensituation erheblich erschwert. **Sie fordern daher von der Politik:**

- Unterstützung bei der Raumsuche für Gruppentreffen durch Kommunen
- Einbeziehung der Selbsthilfe bei der Planung von (Infektions-)Schutzmaßnahmen
- Berücksichtigung der Selbsthilfe bei Förderprogrammen zur Stärkung der digitalen Infrastruktur
- Sicherung der personellen und sächlichen Ausstattung von Selbsthilfekontaktstellen
- Einsetzung eines Selbsthilfe-Beauftragten des Bundes und der Länder.

Nähere Informationen in der [Pressemitteilung „Halt in unruhigen Zeiten“](#) der NAKOS.

Beim Heidelberger Selbsthilfebüro werden Interessierte für folgende zwei neue Selbsthilfegruppen gesucht: Die **Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe Neckargemünd/Bammental** und die **Sektenaussteiger-Selbsthilfegruppe „Ich mach mir meine Religion selbst“**. Weitere Informationen auf der [Internetseite des Heidelberger Selbsthilfebüros](#), unter info@selbsthilfe-heidelberg.de oder telefonisch unter 06221-18 42 90.

Die Stadt Mannheim schreibt für das Jahr 2021 erneut den **Aktionsfonds „Zivilgesellschaftliches Engagement gegen Rechtsradikalismus, Muslimfeindlichkeit, Antisemitismus und Antiziganismus“** mit einem Fördervolumen von insgesamt 120.000 Euro aus. Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Aktionsgruppen und Bürgerinitiativen, die (stadtteilbezogene) Projekte zu den Themenfeldern des Aktionsfonds umsetzen möchten. Die Antragsfrist endet am 15. Dezember 2020. Für Interessierte bietet die Stadt Mannheim am 15. Oktober 2020 von 18 Uhr bis 19 Uhr im Stadthaus N1, Raum Toulon, eine Informationsveranstaltung zur Antragstellung an. Weitere Informationen incl. Downloadmöglichkeit der Projektanträge [hier](#).

Kurzinformationen und Veranstaltungshinweise

„Solidarität bis zuletzt“ – unter diesem Motto findet am **10. Oktober** der **Welthospiztag** statt. Die Ökumenische Hospizhilfe präsentiert sich an diesem Tag von 11 Uhr bis 16 Uhr auf dem Mannheimer Paradeplatz mit einem Stand und mehreren Mitmachaktionen. Weitere Informationen in der gemeinsamen [Pressemitteilung](#) des Diakonischen Werks und des Caritasverbands Mannheim.

Im Rahmen des **Senioren-Medienmentoren-Programms** des Landesmedienzentrums Baden-Württemberg werden Seniorinnen und Senioren im Bereich Medienbildung weitergebildet mit dem Ziel, dass sie ihr Wissen an ältere Menschen in ihrem direkten Umfeld weitergeben. Die Schulung richtet sich an Seniorinnen und Senioren, die bereits Erfahrung mit der Bedienung und Nutzung digitaler Medien gesammelt haben. Die nächste Schulung beginnt am 31. Oktober 2020 in Mannheim in der Stadtbibliothek im Dalberghaus in N3. Eine Anmeldung ist erforderlich. Weitere Informationen zur Schulung [hier](#), Informationen zum Programm selbst direkt beim [Landesmedienzentrum](#).

Redaktion

Bärbel Handlos, Christof Balzer, Kerstin Gieser

Gesundheitstreffpunkt Mannheim

Max-Joseph-Straße 1

68167 Mannheim

Telefon: 0621-339 18 18

gesundheitstreffpunkt-mannheim@t-online.de

www.gesundheitstreffpunkt-mannheim.de

Datenschutz beim Gesundheitstreffpunkt Mannheim

Ihre Daten sind in unserem Verteiler gespeichert, damit wir Ihnen unseren Newsletter zusenden können. Die Einwilligung zur Datenverarbeitung und -speicherung können Sie jederzeit, auch bei künftigen Aussendungen, ohne Angabe von Gründen widerrufen. Informationen zum Datenschutz beim Gesundheitstreffpunkt Mannheim finden Sie unter folgendem Link: www.gesundheitstreffpunkt-mannheim.de/datenschutzerklaerung/.

Sie möchten den Newsletter abbestellen? Dann schreiben Sie einfach eine E-Mail mit dem Vermerk „Newsletter abmelden“ in der Betreffzeile an medien@gesundheitstreffpunkt-mannheim.de.